

Erneute „Bürgerengagement-Runde“ - LEADER-Förderung von Kleinprojekten startet wieder

Vom 05. bis 19. Juni können sich lokale Akteure bei der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. (LAG) für LEADER-Mittel „Unterstützung Bürgerengagement“ bewerben.

Projektideen, die in den Bereichen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes fallen sowie soziale und Bildungsaktionen, aber auch Ideen die das Freizeit- und Tourismusangebot erweitern, sind gefragt.

Lokale Akteure, z.B. Vereine, können ein entsprechendes Formblatt von der Webseite der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V. unter „Bürgerengagement“ herunterladen und das Vorhaben im Einreichungszeitraum per Post an die Geschäftsstelle in der Fürholzener Str. 9 in 85298 Scheyern senden.

Nach Abschluss einer Zielvereinbarung beginnt der Projektträger mit der Umsetzung. Die LAG unterstützt mit einem Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Nettoausgaben, wenn das Vorhaben innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen wird. Der Betrag ist aufgrund von Fördervorschriften auf maximal 2.500 € pro Maßnahme gedeckelt. Insgesamt stehen der LAG für das „Bürgerengagement“ 20.000 € zur Verfügung. Etwas mehr als die Hälfte des Fördertopfes wurde bereits beim ersten Aufruf im August vergangenen Jahres ausgeschöpft, so dass für die aktuelle Runde noch knapp 10.000 € zur Verfügung stehen. Die LAG Landkreis Pfaffenhofen hat jedoch erneut die Möglichkeit, beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt einen zweiten Fördertopf für „Bürgerengagement“ in Höhe von wiederum 20.000 € zu beantragen.

Ein lokaler Akteur kann maximal einmal pro Jahr eine Unterstützung beantragen. Kommunen sind als Bewerber für Bürgerengagementprojekte generell ausgeschlossen. Weiterhin werden keine Vereinsfeiern und politische Gruppierungen bezuschusst.

Weitere Kriterien sowie alle notwendigen Dokumente zum Einreichen finden Sie unter:

<https://www.lag-landkreis-pfaffenhofen.de/buergerengagement>

In der ersten Bewerbungsrunde letztes Jahr, wurden fünf Maßnahmen, darunter ein Malkurs für neurologisch erkrankte Menschen, ein Jubiläumsfilm über Niederlauterbach, ein musikalisches Projekt für die Mittelschule Reichertshausen, Tabletkurse für Senioren/innen und das Café „Auszeit“, eine Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige mit paralleler Betreuung des Pflegenden, gefördert.

Mit dem „Bürgerengagement“ ist es möglich, Kleinprojekte unbürokratisch zu unterstützen - ganz im Sinne des LEADER-Mottos „Bürger gestalten ihre Heimat“.